



Stoffverteilungsplan

Geschichte und Geschehen Baden-Württemberg 12

Band 2 Schule: **978-3-12-430026-3** Lehrer:

Bildungsstandards für
Geschichte

Kursstufe (2-stündig)

Geschichte und Geschehen

Bildungsstandards für Geschichte

Kursstufe (4-stündig)

Geschichte und Geschehen

Online-Begleitservice (wird kontinuierlich erweitert)

3. Deutschland nach 1945 im internationalen und europäischen Kontext

Die Schülerinnen und Schüler können

- die Situation am Ende des Zweiten Weltkriegs (Potsdamer Abkommen; wirtschaftliche, politische, infrastrukturelle Zerstörung; Flucht und Vertreibung) beschreiben:
- Bedingungen und Verlauf des gesellschaftlichen und politischen Neubeginns in Deutschland im Hinblick auf die Weichenstellungen der Besatzungsmächte und die entstehende Blockbildung beschreiben und eröftern

Kpt. 1: Ost-West Konflikt und deutsche Teilung, S. 7

- 1.1 Von der Kooperation zur Konfrontation, S. 7
- 1.2 Die doppelte Staatsgründung, S. 16
- 1.3 Neubeginn in einem besiegten Land, S. 20

Geschichte erinnern:

Kriegsgräberstätten als außerschulische Lernorte, S. 31

Methode:

Fotografien als historische Quelle, S. 32

Besatzungszeit und Teilung Deutschlands im Rahmen des Ost-West-Konflikts

Die Schülerinnen und Schüler können

- die Situation am Ende des Zweiten Weltkrieges (Potsdamer Abkommen; wirtschaftliche, politische, infrastrukturelle Zerstörung; Flucht und Vertreibung) darstellen;
- die Bedingungen und den Verlauf des gesellschaftlichen und politischen Neubeginns in Deutschland bis zur doppelten Staatsgründung beschreiben und erörtern sowie die Spielräume der politisch Handelnden bewerten;

Kpt. 1: Ost-West Konflikt und deutsche Teilung, S. 7

- 1.1 Von der Kooperation zur Konfrontation, S. 7
- 1.2 Die doppelte Staatsgründung, S. 16
- 1.3 Neubeginn in einem besiegten Land, S. 20

Geschichte erinnern:

Kriegsgräberstätten als außerschulische Lernorte, S. 31

Methode:

Fotografien als historische Quelle. S. 32

Methodenanleitung:

Interpretation des politischen Witzes, Oral history, Interpretation von Urteilen des Bundesverfassungsgerichtes

Zeittafel: Vom Mauerbau zur Wiedervereinigung, Die DDR in der Ära Ulbricht

Schaubilder:

Reformdruck und neue Deutschlandpolitik; Verfassungsordnungen, Gründung der DDR

Biografische Hinweise:

David Low. Mirco Szewczuk



Bildungsstandards für Geschichte Kursstufe (2-stündig)	Geschichte und Geschehen	Bildungsstandards für Geschichte Kursstufe (4-stündig)	Geschichte und Geschehen	Online-Begleitservice (wird kontinuierlich erweitert)
Daten und Begriffe: 8.5.1945 Bedingungslose Kapitulation; 1945 Potsdamer Konferenz; 1947 Marshall-Plan; 1946 Zwangsvereinigung von SPD und KPD zur SED; 1948 Währungsreform; "Stunde Null"; Entnazifizierung; Sowjetisierung		 den Einfluss des Kalten Krieges auf die Entwicklung im geteilten Deutschland sowie die Prinzipien und Wendepunkte der Besatzungspolitik bis 1949 erkennen Daten und Begriffe: 8.5.1945 Bedingungslose Kapitulation; 1945 Potsdamer Konferenz; 1946 Zwangsvereinigung von SPD und KPD zur SED; 1947 Marshall-Plan; Bi-Zone; 1948 Währungsreform; Berlin- Blockade; 23.5.1949 Verkündung des Grundgesetzes; 7.10.1949 Gründung der DDR; "Stunde Null"; Entnazifizierung; Reeducation; Sowjetisierung; Deutsche Frage 		Weitere Internet-Links zum Thema Kalter Krieg/Bipolare Welt Text: Bundesvertriebengesetz Weiteres Kartenmaterial, Statistiken, Schaubilder, Link-Empfehlungen, Standpunktseiten, Literaturhinweise
 Die Schülerinnen und Schüler können die Entwicklung zur staatlichen Teilung erläutern und beurteilen; die aus den unterschiedlichen wirtschaftlichen und politischen Systemen resultierenden Formen des gesellschaftlichen Lebens vergleichen und beurteilen, wie die Bundesrepublik und die DDR die Herausforderungen der 	Kpt. 2: Bundesrepublik Deutschland und DDR, S. 34 2.1 Die Anfänge der Bundesrepublik, S. 34 2.2 Die Anfänge der "Ära Ulbricht" – Aufbau des Sozialismus in der DDR, S. 42 2.3 In der Bundesrepublik – soziale Marktwirtschaft und struktureller Wandel, S. 47 2.4 In der DDR – Planwirtschaft und neue soziale Strukturen, S. 54	Die politische und gesellschaftliche Entwicklung in der Bundesrepublik Deutschland und in der DDR Die Schülerinnen und Schüler können - Grundlinien und Herausforderungen der inneren Entwicklung der beiden deutschen Staaten darstellen; - die aus den unterschiedlichen politischen Systemen resultierenden Formen des gesellschaftlichen Lebens vergleichen und	Kpt. 2: Bundesrepublik Deutschland und DDR, S. 34 2.1 Die Anfänge der Bundesrepublik, S. 34 2.2 Die Anfänge der "Ära Ulbricht" – Aufbau des Sozialismus in der DDR, S. 42 2.3 In der Bundesrepublik – soziale Marktwirtschaft und struktureller Wandel, S. 47 2.4 In der DDR – Planwirtschaft und neue soziale Strukturen, S. 54	Literaturtipps zum Thema DDR und Deutsch-deutsche Geschichte Link-Empfehlungen Infoblatt: Marktwirtschaft versus zentrale Planwirtschaft Schaubild: Die Ostverträge 1970-1973 Infoblatt: Bündnis 90 – Die Grünen Text: Verfassung der DDR



Bildungsstandards für Geschichte Kursstufe (2-stündig)	Geschichte und Geschehen	Bildungsstandards für Geschichte Kursstufe (4-stündig)	Geschichte und Geschehen	Online-Begleitservice (wird kontinuierlich erweitert)
modernen Industriegesell-schaft bewältigt haben; - die Interdependenz von innenpolitischer Entwicklung und außenpolitischer Integration formulieren Daten und Begriffe: 23.5.1949 Verkündung des Grundgesetzes; 7.10.1949 Gründung der DDR; 1949-1963 Ära Adenauer; Westintegration; Soziale Marktwirtschaft; 1949-1971 Ära Ulbricht; 17.6.1953 Volksaufstand in der DDR; 1955 Aufnahme der Bundesrepublik in die Nato und Souveränität; Aufnahme der DDR in den Warschauer Pakt; 13.8.1961 Bau der Mauer; 1969-1982 Sozialliberale Koalition; Neue Ostpolitik; 1982-1998 Christlich-liberale Koalition; 1971-1989 Ära Honecker; Deutsche Frage	 2.5 Die DDR vom Juni-Aufstand 1953 bis zum Mauerbau 1961, S. 57 2.6 Zeiten des Übergangs – von der Ära Adenauer zur "Großen Koalition", S. 65 2.7 Die außerparlamentarische Opposition, S. 70 2.8 Relative Stabilisierung der DDR im Schatten der Mauer, S. 76 2.9 Die Bundesrepublik zur Zeit der sozialliberalen Koalition, S. 80 2.10 Die Ära Honecker – der autoritäre Versorgungsstaat in der Krise, S. 87 2.11 Von Brandt zu Schmidt - die pragmatische Wende in der Bundesrepublik, S. 92 2.12 Neue gesellschaftliche und politische Bewegungen in der Bundesrepublik, S. 100 2.13 Die Bundesrepublik zur Zeit der christlich-liberalen Koalition, S. 104 	publik und die DDR die Herausforderungen der modernen Industriegesellschaft bewältigt haben; - die Interdependenz von innenpolitischer Entwicklung und außenpolitischer Integration formulieren Daten und Begriffe: 1949-1963 Ära Adenauer; 1949-1971 Ära Ulbricht; 17.6.1953 Volksauf-stand in der DDR; 1955 Auf-nahme der Bundesrepublik in die NATO; Souveränität; 1955 Aufnahme der DDR in den Warschauer Pakt; 13.8.1961 Bau der Mauer; 1969-1982 Sozialliberale Koalition; 1972 Grundlagenvertrag; 1982-1998 Christlich-liberale Koalition; 1971-1989 Ära Honecker; Westintegration; Soziale Marktwirtschaft; "Restauration"; Außerparlamentarische Opposition; Notstandsgesetze; Innere Reformen; Ministerium für Staatssicherheit (Stasi); Neue Ostpolitik; Wende; SED-Staat; Nischengesellschaft; real existierender Sozialismus	 2.5 Die DDR vom Juni-Aufstand 1953 bis zum Mauerbau 1961, S. 57 2.6 Zeiten des Übergangs – von der Ära Adenauer zur "Großen Koalition", S. 65 2.7 Die außerparlamentarische Opposition, S. 70 2.8 Relative Stabilisierung der DDR im Schatten der Mauer, S. 76 2.9 Die Bundesrepublik zur Zeit der sozialliberalen Koalition, S. 80 2.10 Die Ära Honecker – der autoritäre Versorgungsstaat in der Krise, S. 87 2.11 Von Brandt zu Schmidt - die pragmatische Wende in der Bundesrepublik, S. 92 2.12 Neue gesellschaftliche und politische Bewegungen in der Bundesrepublik, S. 100 2.13 Die Bundesrepublik zur Zeit der christlich-liberalen Koalition, S. 104 	Zeittafel SBZ DDR Methodenanleitung: Der Witz – eine historische Quelle, Lernort Archiv Informationsblatt: Jugendszenen im Fadenkreuz der Stasi Weitere Standpunktseiten Fallanalyse: Mauerbau 1961



Bildungsstandards für Geschichte Kursstufe (2-stündig)	Geschichte und Geschehen	Bildungsstandards für Geschichte Kursstufe (4-stündig)	Geschichte und Geschehen	Online-Begleitservice (wird kontinuierlich erweitert)
 Die Schülerinnen und Schüler können Ursachen und Besonderheiten der friedlichen Revolution in der DDR darstellen und erörtern; den Prozess der deutschen Einigung im internationalen Rahmen erläutern sowie Chancen und Probleme des vereinigten Deutschlands diskutieren Daten und Begriffe: Montagsdemonstrationen; 9.11.1989 Fall der Mauer; 1.7.1990 Wirtschafts-, Währungs- und Sozialunion; 3.10.1990 Beitritt der neuen Länder zur Bundesrepublik 	 Kpt. 3: Friedliche Revolution und staatliche Einheit, S. 113 3.1 Die DDR in den 1980er-Jahren, S. 113 3.2 Mauerfall und Wiedervereinigung, S. 117 3.3 Die Berliner Republik – Chancen und Probleme des vereinigten Deutschlands, S. 125 Standpunkte: Die historische Bedeutung des Jahres 1989: Wendepunkt – Umbruch – Epochenjahr?, S. 130 	 Die staatliche Einheit Die Schülerinnen und Schüler können Ursachen und Besonderheiten der friedlichen Revolution in der DDR darstellen und erörtern; den Prozess der deutschen Einigung im internationalen Rahmen erläutern und sich fundiert mit den Chancen und Problemen des vereinigten Deutschlands auseinandersetzen Daten und Begriffe: 9.11.1989 Fall der Mauer; 1.7.1990 Wirtschafts-, Währungs- und Sozialunion; 12.9.1990 Abschluss der friedlichen Revolution; 20.9.1990 Verabschiedung des Einigungsvertrags; 3.10.1990 Beitritt der DDR zur Bundesrepublik; 2.12.1990 erste gesamtdeutsche Wahl; Montagsdemonstrationen; Runder Tisch; Treuhandgesellschaft; 2+4-Gespräche 	 Kpt. 3: Friedliche Revolution und staatliche Einheit, S. 113 3.1 Die DDR in den 1980er-Jahren, S. 113 3.2 Mauerfall und Wiedervereinigung, S. 117 3.3 Die Berliner Republik – Chancen und Probleme des vereinigten Deutschlands, S. 125 Standpunkte: Die historische Bedeutung des Jahres 1989: Wendepunkt – Umbruch – Epochenjahr?, S. 130 	Link-Empfehlungen

Bildungsstandards für Geschichte Kursstufe (2-stündig)	Geschichte und Geschehen	Bildungsstandards für Geschichte Kursstufe (4-stündig)	Geschichte und Geschehen	Online-Begleitservice (wird kontinuierlich erweitert)
4. Brennpunkte und Entwicklunger der Gegenwart in historischer Perspektive		4. Konfrontation in der internationalen Politik		
Die Schülerinnen und Schüler können - den Prozess der europäischen Einigung nach 1945 beschreiben und beurteilen sowie an ausgewählten Beispielen Chancen der EU im internationalen Rahmen diskutieren	 Kpt. 4: Die europäische Integration, S. 132 4.1 Sehnsucht nach Frieden – Europakonzepte vor 1945, S. 132 4.2 Nach dem Zweiten Weltkrieg – Aufbruch nach Europa, S. 135 4.3 Stationen der europäischen Integration, S. 138 4.4 Vom Europa-6 zum Europa-27, S. 150 4.5 Europa in der internationalen Politik, S. 155 4.6 Brennpunkte der europäischen Integration, S. 162 	Europa auf dem Weg zur Einheit Die Schülerinnen und Schüler können - die Entstehung gesamteuropäischer Ideen auf kulturellem und politischem Gebiet im 20. Jahr- hundert erklären und verschiedene Ausprägungen des Europagedankens erläutern; - den Prozess der europäischen Einigung nach 1945 beschreiben und beurteilen sowie an ausgewählten Beispielen Chancen der EU im internationalen Rahmen diskutieren Daten und Begriffe: 1951 Schuman-Plan; 1957 Römische Verträge; 1993 Maastricht; Europa der Vaterländer; Europäische Integration	 Kpt. 4: Die europäische Integration, S. 132 4.1 Sehnsucht nach Frieden – Europakonzepte vor 1945, S. 132 4.2 Nach dem Zweiten Weltkrieg – Aufbruch nach Europa, S. 135 4.3 Stationen der europäischen Integration, S. 138 4.4 Vom Europa-6 zum Europa-27, S. 150 4.5 Europa in der internationalen Politik, S. 155 4.6 Brennpunkte der europäischen Integration, S. 162 	Arbeitsblatt: Der steinige Weg zum geeinten Europa – Die Paneuropa-Bewegung nach dem 1. Weltkrieg Link-Empfehlungen Weiteres Kartenmaterial, Schaubilder Literaturtipps zu Fragen der Europäischen Union und Integration
		Die bipolare Welt nach 1945 Die Schülerinnen und Schüler können - Ursachen und Kennzeichen des Prozesses der weltweiten	 Kpt. 5: Die bipolare Welt nach 1945, S. 169 5.1 Die Formierung der Blöcke, S. 169 5.2 Konfrontation und 	Weiteres Kartenmaterial Schaubild: Fieberkurve des Kalten Krieges Link-Empfehlungen



Bildungsstandards für Geschichte Kursstufe (2-stündig)	Geschichte und Geschehen	Bildungsstandards für Geschichte Kursstufe (4-stündig)	Geschichte und Geschehen	Online-Begleitservice (wird kontinuierlich erweitert)
		Blockbildung und der aus ihr erwachsenden Krisen formulieren; - die Bedeutung der Entspannungspolitik für Konfliktabbau und Friedenssicherung darstellen und erörtern; - die Folgen der Auflösung des Ostblocks erläutern sowie Ansätze und Möglichkeiten einer Neuordnung des internationalen Systems erörtern Daten und Begriffe: 1947 Truman-Doktrin; Kominform; 1970-1972 Ostverträge; 1985 Gorbatschow; 1991 Ende der UdSSR; Wettrüsten; Stellvertreterkriege; Rüstungskontrollverträge; Abrüstung; Solidarnosc in Polen; Perestroika und Glasnost; Neue Weltordnung; Unilateralismus	Entspannung, S. 172 5.3 Das Ende des Kalten Krieges, S. 178 Standpunkte: War der Kalte Krieg unvermeidlich?, S. 182 Methode: Good Governance/Bad Governance – Die Arbeit mit sozialwissenschaftlichen Rankings, S. 184	
		 Wendepunkte des 20. Jahrhunderts Die Schülerinnen und Schüler können an Entwicklungen und Wendepunkten des 20. Jahrhunderts die Bedeutung von Zäsuren und langfristigen Entwicklungen festmachen und diese beurteilen 	 Kpt. 6: Wendepunkte des 20. Jahrhunderts, S. 186 6.1 Die Europäisierung der Welt, S. 186 6.2 Die kollektive Weltherrschaft Europas – Industrialisierung, Nationalismus und Imperialismus (1840-1914), S. 192 	Link-Empfehlungen Weiteres Kartenmaterial Text: Übersicht über die verschiedenen Palästinensergruppen Zusatzmaterial und Arbeitsvorschläge: Binnenmigration, Demografischer Wandel



Bildungsstandards für Geschichte Kursstufe (2-stündig)	Geschichte und Geschehen	Bildungsstandards für Geschichte Kursstufe (4-stündig)	Geschichte und Geschehen	Online-Begleitservice (wird kontinuierlich erweitert)
		Daten und Begriffe: 1914-18 Erster Weltkrieg; 1939-45 Zweiter Weltkrieg; 1949 Gründung der Volksrepublik China; 1962 Kuba- Krise; 1989/90 Deutsche Einigung; "Urkatastrophe"	 6.3 Der Erste Weltkrieg – Beginn des Katastrophenzeitalters?, S. 198 6.4 Das Scheitern der neuen Weltordnung, S. 204 6.5 Der Zweite Weltkrieg und seine Folgen, S. 209 6.6 Entwürfe einer globalen Weltordnung nach 1945, S. 216 6.7 Dekolonisation der Welt nach dem Zweiten Weltkrieg, S. 223 6.8 Schritte zur 3. Globalisierung – neue Technik und neue Märkte, S. 230 6.9 Von der bipolaren zur multipolaren Welt, S. 238 6.10 Globale Herausforderungen heute, S. 243 	und Deindustrialisierung nach 20 Jahren deutscher Einheit Informationsblatt: Weltwirtschaft 1870 bis 1914
Die Schülerinnen und Schüler können - in selbstständiger Arbeit an einem ausgewählten Beispiel zentrale Vorgänge der internationalen Politik aus der historischen Perspektive untersuchen und beurteilen sowie ihre Ergebnisse und Thesen präsentieren	Kpt. 7: Brennpunkte der Gegenwart, S. 253 7.1 China – vom Reich der Mitte zur Industriemacht, S. 253 7.2 Der Kongo – ein Land ohne Hoffnung?, S. 267	Brennpunkte und Entwicklungen der Gegenwart in historischer Perspektive Die Schülerinnen und Schüler können - in selbstständiger Arbeit an zwei ausgewählten Beispielen zentrale Vorgänge der internationalen Politik aus der historischen Perspektive untersuchen und beurteilen sowie ihre Ergebnisse und	Kpt. 7: Brennpunkte der Gegenwart, S. 253 7.1 China – vom Reich der Mitte zur Industriemacht, S. 253 7.2 Der Kongo – ein Land ohne Hoffnung?, S. 267	Informationsblatt: Mao Zedong Weiteres Kartenmaterial Literaturtipps: Geschichte Chinas Link-Empfehlungen



Bildungsstandards für Geschichte Kursstufe (2-stündig)	Geschichte und Geschehen	Bildungsstandards für Geschichte Kursstufe (4-stündig)	Geschichte und Geschehen	Online-Begleitservice (wird kontinuierlich erweitert)
 erläutern, dass Möglichkeiten zur Friedenssicherung von der Berücksichtigung historischer Bedingungen abhängen beziehungsweise die Bereitschaft zur Kooperation und gegenseitigen Akzeptanz voraussetzen 		Thesen präsentieren; - erkennen, dass die Möglichkeiten zur Friedenssicherung von der Berücksichtigung historischer Bedingungen abhängen beziehungsweise die Bereit- schaft zur Kooperation und gegenseitigen Akzeptanz voraussetzen		

